

Allgemeine Geschäftsbedingungen der Weiterbildung im DGFZ e.V.

1 Geltungsbereich

Die folgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen regeln das Vertragsverhältnis zwischen den Bestellern von Seminaren, Kursen, Konferenzen und sonstigen Veranstaltungen (im Folgenden „Veranstaltung“ genannt) und dem Dresdner Grundwasserforschungszentrum e.V. (im Folgenden „Veranstalter“). Abweichende Allgemeine Geschäftsbedingungen der Teilnehmenden haben keine Gültigkeit.

2 Anmeldung zu einer Veranstaltung

Die Anmeldung kann per Online-Formular, E-Mail, Brief oder Fax erfolgen. Die Anmeldung wird durch unsere Bestätigung rechtsverbindlich (Stornierungsbedingungen siehe unten). Anmeldungen werden grundsätzlich in der Reihenfolge ihres Einganges berücksichtigt.

3 Bedingungen bei Online-Veranstaltungen

Für Online-Veranstaltungen erhält jede/r Teilnehmende einen Zugangslink und ein Passwort. Die Nutzung dieses Zugangs ist auf diese/n Teilnehmende/n und für einen begrenzten Zeitraum beschränkt. Jede/r Teilnehmende benötigt für die Online-Veranstaltung eine eigene Anmeldung. Dies gilt auch für den Fall, dass mehrere Teilnehmende an der Online-Veranstaltung von einem Computer oder einem geeigneten Gerät aus teilnehmen. Die nicht autorisierte Nutzung durch mehrere Personen oder die Weitergabe der Zugangsdaten an Dritte ist nicht erlaubt.

Das Veranstaltungsmaterial wird den Online-Teilnehmenden vor Beginn der Veranstaltung elektronisch zugesandt oder elektronisch bereitgestellt.

Die Online-Seminare sind nur zum festgelegten Zeitpunkt in Echtzeit verfügbar und können nicht nachträglich heruntergeladen werden. Ohne die Zustimmung des Veranstalters ist es nicht erlaubt, die Inhalte von Online-Veranstaltungen (oder Auszüge) aufzuzeichnen und an Dritte weiterzugeben. Falls der Veranstalter die Online-Veranstaltungen aufzeichnet, informiert er die Teilnehmenden vorab und bittet um Ihre Zustimmung. Es ist verboten, mittels technischer Hilfsmittel Bild- oder Tonaufnahmen von Online-Veranstaltungen aufzuzeichnen, auszulesen, zu kopieren oder weiterzuverarbeiten.

4 Zahlungsbedingungen

Das Teilnahmeentgelt ist nach Rechnungslegung und vor Beginn der Veranstaltung fällig. Falls die Teilnahmegebühr bis zum Veranstaltungsbeginn nicht beim Veranstalter eingegangen ist, haben die entsprechenden Teilnehmenden keinen Anspruch auf Teilnahme an der Veranstaltung. Der/die Bestellende hat keine Befugnis, ein Zurückbehaltungsrecht auszuüben.

5 Stornierungen

Eventuelle Stornierungen haben schriftlich (E-Mail, Fax, Brief) zu erfolgen. Außerhalb der gesetzlichen Widerrufsfristen gilt Folgendes: Bis zur Rechnungslegung hat der/die Bestellende das Recht, die Anmeldung ohne Begründung zu widerrufen. Es werden in dem

Fall keine Stornierungsgebühren erhoben. Es besteht jedoch keine Möglichkeit des Widerrufs, wenn die gebuchte Veranstaltung stattgefunden hat.

Bei Stornierungen ab Rechnungslegung werden Stornogebühren von 10 %, bei Stornierungen ab 14 Kalendertagen vor Kursbeginn von 50 %, ab 7 Kalendertagen von 80 % des Veranstaltungspreises in Rechnung gestellt. Bei Stornierungen am Veranstaltungstag ist der gesamte Teilnahmebeitrag zu zahlen. Bei bestimmten Veranstaltungen (z.B. internationale Veranstaltungen) können höhere Gebühren fällig werden, diese werden auf der Rechnung ausgewiesen.

Es kann vom Bestellenden bzw. Teilnehmenden ein/e Ersatzteilnehmer/in benannt werden, der/die mit allen Rechten und Pflichten in den Vertrag eintritt. In diesem Fall wird keine Stornierungsgebühr erhoben.

Für Inhouse-Schulungen und die Vergleichsprobenahme Grundwasser gelten gesonderte Regelungen und Stornierungsbedingungen.

6 Absage/Ausfall und Verlegung von Veranstaltungen und Wechsel von Referierenden

Ist die Durchführung der Veranstaltung aufgrund höherer Gewalt oder aus wichtigem Grund (z. B. wegen Erkrankung des/der Referent/in oder aufgrund zu geringer Teilnehmerzahl) nicht möglich, werden die Teilnehmenden unverzüglich informiert.

Im Falle einer Absage werden bereits gezahlte Entgelte vollständig erstattet. Weitere Schadenersatzansprüche, insbesondere der Ersatz von Reise- und Übernachtungskosten sowie Arbeitsausfall, sind ausgeschlossen, sofern nicht Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit vorliegen.

Dem Veranstalter steht das Recht zu, Veranstaltungstermine bzw. -orte in angemessener Frist zu verlegen, zusätzliche Termine aufzunehmen und ausgefallene Veranstaltungen nachzuholen. Den Teilnehmenden dadurch entstehende, zusätzliche Kosten werden nicht vom Veranstalter übernommen.

Der Wechsel von Referierenden und/oder Verschiebungen im Ablaufplan berechtigen den Bestellenden weder zur Kündigung des Vertrages noch zur Minderung des Entgeltes, soweit der Gesamtumfang und die Qualität der Veranstaltung nicht wesentlich beeinträchtigt werden.

Eine wesentliche Beeinträchtigung ist insbesondere dann nicht anzunehmen, wenn nunmehr eingesetzte Referenten eine fachlich adäquate Qualifikation besitzen.

Der Veranstalter ist berechtigt, in begründeten Fällen, z.B. höherer Gewalt, insbesondere aufgrund einer Pandemie, einer Epidemie oder behördlicher Untersagungen, das Format der Veranstaltungsdurchführung (Präsenz, Online, Hybrid o.ä.) den zugrundeliegenden rechtlichen Rahmenbedingungen anzupassen.

7 Haftung

Der Veranstalter haftet nicht für Schäden aus Unfällen, Beschädigungen, Verlust, Diebstahl oder für Zertifikats- bzw. Titelmisbrauch; insbesondere auch nicht für Folgeschäden, die sich aus der Veranstaltung ergeben.

Eine Haftung für die Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit bezüglich der Tagungsunterlagen und der Veranstaltungsdurchführung wird vom Veranstalter nicht übernommen.

8 Urheberrechte

Sämtliche Veranstaltungsunterlagen und Inhalte (Präsentationen, Informationen, Bilder, Bewegtbilder etc.) sind urheberrechtlich geschützt. Die Vervielfältigung, Weitergabe an Dritte oder anderweitige Nutzung der Veranstaltungsunterlagen, auch auszugsweise, ist nur mit ausdrücklicher schriftlicher Zustimmung des Veranstalters gestattet. Insbesondere ist auch die Ablage auf zentralen Speichermedien oder ein öffentliches Zugänglichmachen untersagt.

Das Aufzeichnen von Bild und/oder Ton und die Anfertigung von Fotos während der Veranstaltung bzw. Bild-, Film- und/oder Tonmitschnitte während der Online-Veranstaltung sind nicht gestattet.

9 Datenschutz

Die, von der/dem Bestellenden im Anmeldeprozess freiwillig überlassenen Daten werden vom Veranstalter vertraulich behandelt und nur im Einklang mit den datenschutzrechtlichen Bestimmungen genutzt. Diese Daten verwendet der Veranstalter für die Kontaktaufnahme mit und die Beantwortung konkreter Anfragen von der/dem Bestellenden bzw. Teilnehmenden, sowie für die Durchführung der konkreten Veranstaltung. Die Daten werden dazu hausintern gespeichert und verwendet. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nur im Rahmen des für die Durchführung der jeweiligen Veranstaltung notwendigen Umfangs.

Im Übrigen gilt unsere auf der Webseite veröffentlichte Datenschutzerklärung.

10 Nebenabreden

Nebenabreden bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform. Das gilt auch für den Verzicht auf die Schriftform.

11 Gerichtsstand und Erfüllungsort

Es gilt ausschließlich deutsches Recht. Soweit gesetzlich zulässig, wird als Erfüllungsort und Gerichtsstand Dresden vereinbart.

12 Salvatorische Klausel

Sollte eine in diesen Bedingungen enthaltene Regelung unwirksam sein oder werden oder sollte sich eine Lücke herausstellen, so berührt dies nicht die Wirksamkeit der übrigen Regelungen. Die unwirksame Regelung oder die Lücke gilt als durch diejenige wirksame Regelung ersetzt, die dem am nächsten kommt, was der Veranstalter und der/die Bestellende vereinbart hätten, wenn sie die Unwirksamkeit oder Lücke erkannt hätten.

Stand: 06.12.2023